

Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022

Carolinen Brunnen GmbH & Co. KG

X Unterliegt dem Änderungsdienst
Nur zur Information

Der Nachhaltigkeitsbericht bleibt Eigentum des Unternehmens und darf ohne Genehmigung nicht vervielfältigt oder Dritten zur Einsichtnahme überlassen werden.

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	3
0.1	Generelle Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht	3
1	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	4
1.1	Klimastrategie des Unternehmens	4
2	Produkte	4
2.1	Produktverantwortung.....	4
3	Wasser	5
3.1	Wasserverbrauch	5
3.2	Aktuelle Kennzahlen	5
3.3	Strategische Ziele.....	5
4	Nachhaltige Verpackung und Recycling	6
4.1	Flaschen	6
4.2	Getränkekisten	6
4.3	Kennzahlen	6
4.4	Kurzfristige und langfristige Ziele.....	6
5	Mitarbeiter	7
5.1	Anzahl der Mitarbeiter.....	7
5.2	Schulungen	7
5.3	Arbeitssicherheit und krankheitsbedingte Ausfälle	7
5.4	Kurzfristige und langfristige Ziele.....	8
6	Klimaschutz	8
6.1	Energiebilanz und CO2-Bilanz.....	8
6.2	Kennzahlen	8
6.2.1	Energie	8
6.2.2	CO2-Bilanzierung	9
6.3	Kurzfristige und langfristige Ziele.....	10
7	Umweltschutz	11

0 Einleitung

Mineralwasser ist ein Geschenk der Natur. Damit fühlt sich das Unternehmen Carolinen Brunnen GmbH & Co. KG verpflichtet, umweltfreundlich zu handeln. Deswegen werden Carolinen Produkte ressourcenschonend abgefüllt und mit möglichst kurzen, umweltfreundlichen Lieferwegen zum Verbraucher transportiert. Ein nachhaltiges Recyclingsystem, bei dem – einmalig für Deutschland – auch besonderer Wert auf kurze Lieferwege gesetzt wird, sichert die ökologische Nachhaltigkeit auch im Wertstoffkreislauf. Diese Grundhaltung des Unternehmens zeigt sich selbst bei der Gestaltung der Verwaltung. Hier wurde ebenfalls besonders Wert auf eine möglichst umweltfreundliche Konstruktion gelegt.

0.1 Generelle Informationen zum Nachhaltigkeitsbericht

Aus Gründen der Vereinfachung wurde in dem folgenden Text die männliche Form angewandt. Der Bericht beinhaltet die Informationen des Kalenderjahres 2022.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist in elektronischer Form auf der Internetseite der Carolinen Brunnen GmbH & Co.KG einzusehen.

Der Bericht bezieht sich auf das folgende Werk:

Carolinen Brunnen GmbH & Co. KG

Detmolder Straße 767

33699 Bielefeld

Zur Vereinfachung des Gebrauchs wird im Folgenden der Begriff „das Unternehmen“ verwendet.

1 Verantwortungsvolle Unternehmensführung

1.1 Klimastrategie des Unternehmens

Als Teil des globalen, ökologischen Gesamtsystems verstehen wir unser tägliches Handeln als Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes und der Erhaltung der Artenvielfalt in diesem System. Wir sehen als Lebensmittelunternehmen unsere besondere Verantwortung und wollen unseren Beitrag zur Bewahrung der natürlichen Lebensbedingungen erfüllen.

Aus diesem Grunde haben wir ein Energiemanagementsystem gemäß der Norm DIN EN ISO 50001:2018 und ein Umweltmanagementsystem gemäß der Norm DIN ISO 14001:2015 eingeführt. Darüber hinaus sind wir Mitglied der Bio-Qualitätsgemeinschaft und somit Vorreiter in Umwelt- und Gewässerschutz. Durch die Zertifizierung des IFS Food 7 Standards erfüllen wir die Anforderungen eines Qualitätsmanagementsystems. Diese Systeme bewirken eine kontinuierliche Verbesserung in Energie- und Ressourceneffizienz, Umweltschutz und Umweltleistung. Durch regelmäßige Audits wird die Einhaltung der Wirksamkeit überwacht.

Wir berücksichtigen die Anforderungen des Umweltschutzes bei neuen Produkten und Produktionsverfahren bereits in der Entwicklungsphase. Schon bei der Planung von Produktionsverfahren sowie beim Einrichten und Betreiben unserer technischen Anlagen sind wir bestrebt, die beste verfügbare Technik einzusetzen. Zusätzlich überprüfen wir regelmäßig, ob

- Energie und Rohstoffe eingespart werden,
- Schadstoffe und Lärmemissionen sowie Abfälle vermieden werden, zu vermindern oder wiederzuverwerten sind
- Wertstoffe in geeigneter Weise recycelt und
- nicht mehr Verwertbares ordnungsgemäß entsorgt wird
- Anlagen und Verfahren sowie Luft, Wasser, Boden, Abfall und Lärm überwacht und kontrolliert werden
- alle Mitarbeiter in die Implementierung und Ausführung des Umweltmanagementsystems integriert und Verantwortlichkeiten festgelegt werden
- alle notwendigen Informationen jederzeit jedem Mitarbeiter zugänglich gemacht werden
- relevante und rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen berücksichtigt werden
- Interessierte Kreise (z. B. Gemeinde, Behörde, Nachbarn) bei relevanten Entscheidungen einbezogen werden

2 Produkte

2.1 Produktverantwortung

Unsere Carolinen Mineralwässer werden aus ca. 300 m Tiefe gewonnen. Das Wasser hat sich vor mehreren Tausend Jahren seinen Weg durch die massiven Gesteinsschichten des Teutoburger Waldes gebahnt. Dabei hat es sich mit einem hohen Gehalt an lebenswichtigen Mineralien

angereichert. Die Carolinen Mineralwässer gehören zu den mineralienreichsten Mineralwässern Deutschlands. Der hohe Anteil an Calcium und Magnesium bei gleichzeitig niedrigem Natriumgehalt macht Carolinen zu einem ganz besonderen Schatz unter den hoch mineralisierten Mineralwässern.

Die sprichwörtliche Carolinen Qualität weisen alle Produkte, ob Mineralwasser oder Mineralwasser- Erfrischungsgetränk, auf, die unter der Dachmarke Carolinen auf dem Markt sind. Permanente Kontrollen stellen diese höchste Qualitätsstufe sicher. Externe Prüfungsinstitute überprüfen laufend diesen ständigen Prozess.

3 Wasser

3.1 Wasserverbrauch

Der Neubau der Produktionshalle am Standort und der Einzug der Glasabfülllinie war eine erhebliche Änderung des Standortes. Aus diesem Grund wurde 2019 eine neue Basis gebildet.

Durch die Installation der Flaschenwaschmaschine ist der höhere Abwasseranfall im Vergleich zu den Vorjahren zu erklären. Allerdings wurde bei der Auswahl der Anlage auf den Energie- und Wasserverbrauch geachtet. Man entschied sich, für den Kauf der Anlage mit dem geringsten Wasser- und Energiebedarf. 2021 wurde das Produktportfolio vielfältiger und der Produktmix individuell in der Herstellung. Ein Pasteur wurde angeschafft, um die hervorragende Qualität der anspruchsvollen Produktvielfalt sicherzustellen.

3.2 Aktuelle Kennzahlen

Wasser	Basis 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist	Ziel	
Mineralwasserverlust	6%	18%	26%	44%	+38%	<9%	●
Abwasser	100%	89%	102%	67%	-33%	-2% p.a.	●
Bio Mineralwasser Anteil	4%	5%	4%	6%			

● Ziel erreicht ● Ziel nicht erreicht

Der Mineralwasserverlust ist die normierte Differenz aus der geförderten Gesamtmineralwassermenge und der abgefüllten Gesamtmineralwassermenge. Der Abwasseranfall ist die normierte Menge des Abwassers auf das Bezugsjahr 2019. Der erhöhte Mineralwasserverlust ist aufgrund von Brunnenmanagement und wasserrechtlichen Anforderungen zu erklären.

3.3 Kurzfristige und langfristige Ziele

Das Ziel für das Jahr 2023 ist definiert über die Einhaltung des Wasserverlustes unter 9%. Das Ziel zur Einsparung des Abwassers bleibt weiterhin bei 2%.

4 Nachhaltige Verpackung und Recycling

4.1 Flaschen

Beim Recycling unserer PET-Flaschen achten wir auf eine umweltbewusste Wiederverwertung und arbeiten ausschließlich mit regional ansässigen Partnern zusammen, die für eine möglichst hohe Wiederverwertungsquote bei kurzen Wegen sorgen. Ein regional eng begrenzter Kreislauf sorgt somit für höchste Umweltverträglichkeit.

In Zusammenhang mit der neuen Flaschenform haben wir den Anteil von Recyclat bei unseren PETCYCLE-Flaschen auf 75 % angehoben.

Die Flaschen für das BIO-Mineralwasser werden aus 100% Recyclat hergestellt.

4.2 Getränkeboxen

Kisten werden gewaschen und mehrfach wiederbenutzt, schadhafte Kisten werden aussortiert und recycelt.

4.3 Kennzahlen

Abfall	Basis 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist	Ziel p.a.	
Abfall kreislaufgeführt	100%	108%	120%	128%	+27,6%	2% p.a.	●
Abfall nicht kreislaufgeführt	100%	88%	99%	77%	-23,1%	-2% p.a.	●

● Ziel erreicht ● Ziel nicht erreicht

Kreislaufgeführter Abfall wurde im Jahr 2022 im Vergleich zu 2019 um 330 Tonnen erhöht. Nicht kreislaufgeführter Abfall wurde um ca. 30 Tonnen verringert. Diese Zahlen zeigen, dass wir den Anspruch haben, den Abfall wieder zu verwerten und den nicht kreislaufgeführten Abfall zu dezi- mieren.

4.4 Kurzfristige und langfristige Ziele

Kreislaufgeführter Abfall soll anteilig zum Gesamtabfall jährlich um 2% steigen. Der nicht kreis- laufgeführte Abfall soll dementsprechend jährlich um 2% sinken. Insgesamt ist eine Reduktion des Abfalls vorgesehen. Die PETCYCLE-Flaschen wurden 2022 auf 75% Recyclat-Anteil ange- hoben.

5 Mitarbeiter

5.1 Anzahl der Mitarbeiter

Es sind 164 Mitarbeiter bei dem Unternehmen beschäftigt. Darüber hinaus sind noch 16 Aushilfen angestellt. 93 % sind fest angestellt. Davon sind 3 % behindert oder schwerbehindert. 8 % werden momentan ausgebildet.

5.2 Schulungen

Jeder Mitarbeiter ist 2022 im Durchschnitt 4 Stunden geschult worden. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Schulungen teils als Präsenzveranstaltung (unter Corona-Bedingungen) und teils durch persönliche Schulung durch die Vorgesetzten und per Mail statt. Damit in dem Jahr 2022 die positive Mitarbeiterentwicklung weiter voranschritt wurden Schulungen mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- Hygiene
- HACCP
- Food defense
- Energiemanagementschulung
- Arbeitssicherheitsschulung
- Flurförderfahrzeug-Schulung
- Velcorin-Schulung
- Umgang mit Chemikalien (Schwerpunkt: Substitution von Chemikalien und Gefahrstoffen)
- Velcorin Schulung
- Individuelle Fortbildungen

5.3 Arbeitssicherheit und krankheitsbedingte Ausfälle

Unsere Mitarbeiter werden jährlich in wechselnde Themen zur Arbeitssicherheit unterwiesen. Zeitgleich wird viel Wert auf den Gesundheitsschutz gelegt.

Die Krankheitsquote betrug 2022 5,32 %. Die Summe der Krankheitstage beläuft sich auf 3.307 Tage. Im Jahr 2022 gab es 7 Arbeits- bzw. Wegeunfällen.

Nach der Corona-Pandemie wurde wieder der Gesundheitspass eingeführt.

In Kooperation mit der Fa BusinessBike GmbH hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zu bieten ein Fahrrad/E-Bike zu leasen. Seit Beginn des Angebotes 2021 wurden bereits 20 Verträge abgeschlossen.

Alle Fahrzeughalter bekommen die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der BGN an Fahrsicherheitslehrgängen teilzunehmen, für Dienstwagen-Nutzer ist diese Teilnahme verpflichtend.

5.4 Kurzfristige und langfristige Ziele

Die Krankheitsquote soll <5,0% liegen. Aufgrund der Pandemie sind diese Werte 2022 nicht erreicht worden. Darüber hinaus wird der jährliche Gesundheitstag fortgeführt. Die Arbeitsunfallquote soll durch Aufklärungs- und Schulungsmaßnahmen reduziert werden.

6 Klimaschutz

6.1 Energiebilanz und CO₂-Bilanz

Der Neubau der Produktionshalle am Standort und der Einzug der Glasabfülllinie war eine erhebliche Änderung des Standortes. Aus diesem Grund wurde 2019 eine neue Basis gebildet.

Ein weiteres Thema, welches in den Fokus gelangt ist die CO₂-Bilanzierung. Dieser Fokus wird unter anderem über den Verein Deutscher Mineralbrunnen (VDM) – in dem das Unternehmen Mitglied ist – getrieben. Eines der Hauptziele im Bereich Klimaschutz des VDM ist es, dass alle Mitglieder bis zum Jahr 2030 Klimaneutral sind. Bis 2019 wurden die drei Haupt CO₂ - Äquivalente nämlich Strom, Erdgas und Abwasser betrachtet. Im Jahr 2020 sind Abfall und Treibstoffe mit aufgenommen worden. In diesem Jahr soll kritisch diskutiert werden, ob weitere Parameter in die bestehende CO₂-Bilanzierung mit aufgenommen werden sollen. Ziel soll sein, den CO₂ Verbrauch des Unternehmens abzubilden. Durch das erfolgreich zertifizierte Energie- und Umweltmanagementsystem werden fortlaufend Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbrauch, Abwasserverbrauch und Abfallvermeidung identifiziert, bewertet und umgesetzt. Nach vollständiger Bilanzierung kann dann entschieden werden, welche Kompensationen erfolgen können.

6.2 Kennzahlen

6.2.1 Energie

Energie	Basis 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ziel	
Strom	100%	-3%	+3%	-25%	-1,3% p.a	●
Erdgas	100%	-5%	-4%	-6%	-1,3% p.a	●
Benzin		100%	-32%	-33%	-2% p.a	●
Diesel		100%	-37%	-28%	-2% p.a	●
LKW-Diesel		100%	-43%	-27%	-2% p.a	●
Gesamt Treibstoff		100%	-41%	-24%	-2% p.a	●
Gesamt	100%	96%	+1%	-96%	-1,3% p.a	●



Ziel erreicht



Ziel nicht erreicht

Im Jahr 2020 wurden der Diesel- und Benzinverbrauch für die Firmenwagenflotte ermittelt. Darüber hinaus wird auch der Dieserverbrauch der LKWs ermittelt. Der Treibstoffverbrauch wird zukünftig mit eingerechnet, sodass sich im Jahr 2020 eine neue Ausgangsbasis ergeben hat.

2022 wurde der Energieverbrauch im Bereich Treibstoff massiv gesenkt.

Die Verteilung der Energieverbräuche wird in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Energieverteilung	2020	2021	2022
Strom	64% *	66% *	58% *
Erdgas	32% *	39% *	38% *
Benzin	0% *	0% *	0% *
Diesel	1% *	1% *	1% *
LKW-Diesel	3% *	2% *	3% *

*) gerundete Werte

6.2.2 CO2-Bilanzierung

CO2-Bilanz	Basis 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist	Ziel
Strom	2.593 t	2.519 t	2.672 t	1.951 t	-24,7%	-2% p.a. ●
Erdgas	747 t	707 t	717 t	700 t	-6,3%	-2% p.a. ●
Frischwasser	33 t	30 t	32 t	27 t	-17,8%	-2% p.a. ●
Abwasser	13 t	12 t	12 t	10 t	-21,8%	-2% p.a. ●
Treibstoff: Benzin		40 t	27 t	27 t	-31,7%	-2% p.a. ●
Treibstoff: Diesel		217 t	136 t	156 t	-28,1%	-2% p.a. ●
Treibstoff: LKW Diesel		757 t	432 t	555 t	-26,7%	-2% p.a. ●
Abfall	681 t	724 t	805 t	834 t	+15,2%	-2% p.a. ●
Gesamt	4.066 t	5.006 t	4.834 t	4.260 t	4,8%	-2% p.a. ●

● Ziel erreicht

● Ziel nicht erreicht

Die CO2-Bilanzierung wurde im Jahr 2020 erweitert, sodass jetzt auch der Treibstoff und Abfall betrachtet werden. 2021 konnten über die Bilanzierung zum ersten Mal diese Werte verglichen werden. Die Klimabilanz wurden 2022 weiter aktualisiert. Aufgrund der zusätzlichen Daten sind die Gesamttonnen zwar gestiegen, jedoch zu 2020 konnte eine massive Einsparung erreicht werden.

CO2-Bilanz	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Anteil
Strom	2.519	2.672 t	1.951 t	46% *
Erdgas	707	717 t	700 t	16% *
Frischwasser	30	32 t	27 t	1% *
Abwasser	12	12 t	10 t	0% *
Treibstoff: Benzin	42	27 t	27 t	1% *
Treibstoff: Diesel	230	136 t	156 t	4% *
Treibstoff: LKW Diesel	802	432 t	555 t	13% *
Abfall	724	805 t	834 t	20% *
Gesamt	5.066	4.834 t	4.260 t	

*) gerundete Werte

Im Jahr 2020 wurde durch das Unternehmen ClimatePartners eine Klimabilanz für das Unternehmen erstellt, diese soll für das Jahr 2021 und 2022 aktualisiert werden. Die Unternehmensgruppe

Reiling bestätigte uns eine CO₂-Einsparung von ca. 340,8 Tonnen CO₂ bei der Produktion von neuem Glas.

Carolinen Brunnen GmbH & Co. KG				
	CCF + PCF 2020		CCF 2020	
	[t CO ₂ e]	[%]	[t CO ₂ e]	[%]
Scope 1	1.010,8	2,9%	1.010,8	20,7%
Wärme	646,8	1,9%	646,8	13,2%
Eigenlogistik	109,7	0,3%	109,7	2,2%
Fuhrpark	254,3	0,7%	254,3	5,2%
Scope 2	2.559,7	7,4%	2.559,7	52,3%
Fernkälte	-	-	-	-
Fremderzeugte Wärme	-	-	-	-
Strom	2.559,7	7,4%	2.559,7	52,3%
Scope 3	30.999,6	89,7%	1.320,4	27,0%
Verpackungen	11.345,1	32,8%		0,0%
Produktions- und Verbrauchsmaterial	16.122,7	46,6%		0,0%
Fremdlogistik	1.656,1	4,8%		0,0%
Ausgangslogistik	31,9	0,1%		0,0%
Anfahrt Mitarbeiter	303,8	0,9%	303,8	6,2%
Eingangslogistik	523,4	1,5%		0,0%
Vorkette Wärme/Kälte	144,2	0,4%	144,2	2,9%
Vorkette Strom	547,7	1,6%	547,7	11,2%
Interlogistik		0,0%		0,0%
Externe Dienstleister		0,0%		0,0%
Entsorgung	184,5	0,5%	184,5	3,8%
Wasser	81,1	0,2%	81,1	1,7%
Vorkette Kraftstoffe	58,4	0,2%	58,4	1,2%
Büropapier		0,0%	-	0,0%
Flüge		0,0%	-	0,0%
Miet- und Privatfahrzeuge		0,0%	-	0,0%
Bahnfahrten	0,1	0,0%	0,1	0,0%
Druckerzeugnisse	0,0	0,0%	0,0	0,0%
Homeoffice		0,0%	-	0,0%
Sonstige Büroartikel	0,6	0,0%	0,6	0,0%
Ergebnis	34.570,1	100,0%	4.890,9	100,0%
Ergebnis je Flasche [g CO₂]	95,9		27.948,0	
Ergebnis je Liter [g CO₂]	119,9			
Ergebnis je MitarbeiterIn [kg CO₂]				

6.3 Kurzfristige und langfristige Ziele

Im Energiemanagementsystem wurde die jährliche energetische Einsparung von 1,3 % als Ziel definiert. Diese wird auch hier übernommen. Der CO₂-Ausstoß soll um 2 % reduziert werden. Die Erweiterung der CO₂-Bilanzierung ist beauftragt. Gleichzeitig findet eine Bewertung über das Controlling statt.

7 Umweltschutz

Das Unternehmen fühlt sich verpflichtet, umweltfreundlich zu handeln. Diese Verpflichtung sieht es nicht nur für das eigene Unternehmen, sondern auch für die Region.

Auf dem Werksgelände wurden Bienenstöcke angesiedelt. Dieser wird von einem Imker bewirtschaftet. Im Rahmen von Workshops wird interessierten Dritten die Möglichkeit gegeben, die Imkerei kennen zu lernen.

Seit 2021 gibt es eine Kooperation mit dem Teutoburger Wald Tourismus. Diese Kooperation hat das Ziel, den nachhaltigen Tourismus in der Region voranzubringen und ein Bewusstsein für die wunderbaren Ecken der eigenen Heimat in OWL zu schaffen. Es wurde damit eine Inspiration für regionale Ausflugsziele in der Corona Zeit geboten. Die gemeinsame Auftaktaktion unter dem Motto „Der schönste Sonnenuntergang unserer Region“ stand in Verbindung mit einem Fotowettbewerb.

Des Weiteren wurde ein Nachhaltigkeitsprogramm für Azubis erstellt. Dieses umfasst sowohl theoretische als auch praktische Komponenten. Schwerpunkt dieses Projektes ist, ein Bewusstsein für die unternehmerische Nachhaltigkeitsphilosophie in der Ausbildung zu fördern und das Wissen zur Entstehung von Mineralwasser zu vermitteln.

Beginn für dieses Azubi-Nachhaltigkeitsprogramm war eine Informationsveranstaltung auf einem Bio-Bauernhof. Den Auszubildenden wurde der ökologische Landbau und der langfristige Zusammenhang zwischen Bodenbearbeitung und Mineralwasserqualität anschaulich erklärt.